

## Wie wir Amalgam sicher entfernen

Wenn Amalgam ohne Schutzmaßnahmen entfernt wird, kann es dadurch zu einer starken Quecksilberbelastung des Körpers kommen. Wir wenden deshalb in unserer Praxis strenge Schutzmaßnahmen bei der Amalgamentfernung an:

- Aktivkohle-Drink (bindet Gifte in Magen und Darm)
- Mundspülung mit schwefelhaltiger Lösung
- Dicht angelegter Kofferdam (Schutzgummi), der das Verschlucken von Amalgamteilen verhindert
- Sauerstoffzufuhr über eine Nasensonde
- Goldbedampfter Nasenschutz für Patienten & Team (verhindert Einatmen des Quecksilberdampfes)
- Schutzbrille für die Augen
- Quecksilberdampf-Absaugung über dem Kopf des Patienten
- Entfernung des Amalgams in möglichst großen Stücken, damit wenig Quecksilberdampf entsteht
- Verwendung spezieller Hartmetallfräsen beim Zerteilen zur Reduzierung der Quecksilberdampf-Bildung
- Sorgfältige Kontrolle: Lupenbrille, Vier-Augen-Prinzip
- Algenpulver, das nach der Amalgamentfernung für mehrere Minuten in den Zahn kommt, um Quecksilberreste aufzusaugen
- Gründliches Absprühen des Zahnes und der Mundhöhle mit sorgfältiger Absaugung
- Erneute Mundspülung mit schwefelhaltiger Lösung
- Gutes Durchlüften des Behandlungszimmers
- (Provisorische) Füllung des Zahnes
- Erneuter Aktivkohle-Drink



**Zahnarzt Christian Zotzmann**

„Wenn Amalgam-Füllungen ohne Schutz entfernt werden, kommt es innerhalb kurzer Zeit zu einer starken Quecksilberbelastung des Körpers. Wir wenden deshalb in unserer Praxis umfangreiche Schutzmaßnahmen bei der Amalgam-Entfernung an.“

Lassen Sie sich persönlich beraten. Rufen Sie uns jetzt an:

**Telefon +49 (0)7433 5811**



**METALLFREIER  
MUND**

**Christian Zotzmann  
Angestellter Zahnarzt**

**Zahnarztpraxis Dr. Walter Nepita  
Karlstraße 19 | D-72336 Balingen  
Telefon: +49 (0)7433 5811**

**[www.metallfreier-mund.de](http://www.metallfreier-mund.de)**

Quellenangabe Fotos: Paar Titel: © Barabas Attila - Fotolia.com | Verfüßter Zahn und Kofferdam: © Dr. Thomas Rudzewitz | Paar „Unfruchtbarkeit“: © Photo\_Ma - Fotolia.com | Foto Christian Zotzmann: © Foto Schultheiß, Sigmaringen | © Logo: Fabian Buser



# Amalgam

und seine möglichen Folgen  
für Psyche und Körper

Wie Sie sich vor  
Quecksilberbelastung  
schützen.

Informationen zur sicheren  
Amalgam-Entfernung von  
Zahnarzt  
Christian Zotzmann, Balingen

## Mögliche Symptome einer Quecksilbervergiftung

Amalgamfüllungen bestehen aus bis zu 50 % Quecksilber, das nach und nach aus den Füllungen freigesetzt wird, in den Körper gelangt und zu einer chronischen Vergiftung führen kann. Die möglichen Folgen können sein

- **Chronische Müdigkeit**
- **Antriebslosigkeit und Abgeschlagenheit**
- **Konzentrationsmängel**
- **Gedächtnisprobleme**
- **Gefühl von „Nebel im Kopf“**
- **Magen-Darm-Probleme**
- **Depressionen**
- **Selbstmordgedanken**
- **Nervosität und Zittern**
- **Taubheitsgefühle**
- **Hautausschläge**
- **Gelenkschmerzen**
- **Allergien**
- **Autoimmunerkrankungen**
- **Unerfüllter Kinderwunsch**

Die Betroffenen suchen oft einen Arzt nach dem anderen auf, ohne dass die wahre Ursache gefunden und ihnen wirklich geholfen wird. Oft zweifeln sie selbst daran, ob mit ihnen „alles stimmt“ und manchmal werden sie von den Ärzten als psychosomatischer Fall abgestempelt.



Metalle aus einer Amalgamfüllung sind in den Zahn eingedrungen und haben ihn dunkel verfärbt.

**Wie kann eine Quecksilbervergiftung festgestellt werden?**

**Wie wirkt sie sich auf Körper und Psyche aus?**

**Wie werden Amalgamfüllungen sicher entfernt?**

Hier finden Sie die Antworten und weitere Informationen:

[www.metallfreier-mund.de](http://www.metallfreier-mund.de)

## Wie wird eine Quecksilbervergiftung festgestellt?

Erste Hinweise kann unser **Fragebogen zur Schwermetallbelastung** geben, den Sie von uns bekommen. Darin sind die typischen Symptome einer Schwermetall- und Quecksilbervergiftung aufgeführt. Wenn viele dieser Symptome auf Sie zutreffen, deutet das auf eine Vergiftung hin.

**Lymphozyten-Transformationstest (LTT):** Mit diesem Bluttest, der vom Arzt durchgeführt wird, kann eine mögliche Allergie gegen Amalgam und seine Bestandteile diagnostiziert werden.

**Haarmineral-Analyse:** Bei diesem Test werden mittels einer Haarprobe mögliche Schwermetallbelastungen nachgewiesen.

**Energetische Tests:** Solche ganzheitlichen Testmethoden (z.B. Kinesiologie, VEGA-Test), die vor allem von Heilpraktikern durchgeführt werden, können ebenfalls Hinweise auf eine Quecksilbervergiftung geben.

## Welche Auswirkungen hat eine Vergiftung?

Quecksilber aus Amalgamfüllungen und anderen Quellen (z.B. Nahrungsmittel wie Fisch) wird im Körper gespeichert: Im **Magen-Darmtrakt**, in den **Nieren**, in der **Leber**, der **Herzmuskulatur**, in **Zahnfleisch** und **Kiefer**, aber auch in der **Gebärmutter**, im **Gehirn** und in den **Nervenzellen**.

Es bindet sich an Zelloberflächen und an Körpereiwieße (Enzyme und Hormone), behindert deren Funktion und verändert die Oberflächenstruktur. So können **Autoimmunerkrankungen** entstehen, weil das Immunsystem das eigene Körpergewebe für fremd hält und angreift.

Eine häufige Folge der Vergiftung sind **Herzrhythmusstörungen**, weil Quecksilber sich in der Herzmuskulatur ansammelt.

Es vermindert den Sauerstofftransport über die Roten Blutkörperchen. Die Folgen sind **chronische Müdigkeit** und **Abgeschlagenheit**.

Quecksilber verdrängt Spurenelemente wie Zink und Selen aus Enzymen und Hormonen, was zu **Stoffwechselstörungen** führen kann.

Es kann Teile der sog. RNA und DNA (Erbgutinformation) schädigen und die Tumorbildung begünstigen.

## Was Quecksilber besonders gefährlich macht

Es kann durch die sog. Blut-Hirn-Schranke und die Blut-Plazenta-Schranke in das Gehirn und in die Gebärmutter gelangen. Diese beiden „Schranken“ sind besondere Schutzbarrieren des Körpers für diese beiden wichtigen Organe.

Im Gehirn und im Zentralnervensystem zerstört Quecksilber die Schutzhülle von Nervenfasern und führt zu sog. Reizleitungsstörungen. Die Folgen können **Gedächtnisprobleme**, **Konzentrationsmängel** und **psychische Störungen** sein.

Quecksilber, das sich in der Gebärmutter angesammelt hat, wird von der Mutter auf den Embryo übertragen und kann schon bei **Neugeborenen** zu Vergiftungssymptomen führen.

Eine häufige Folge der Quecksilbervergiftung ist **Unfruchtbarkeit**, d.h. der Kinderwunsch bleibt unerfüllt.



Unfruchtbarkeit ist eine häufige Folge chronischer Quecksilbervergiftung.

## Krankheiten mit ungeklärter Ursache?

Wenn Sie an chronischen Krankheiten oder Symptomen leiden, deren Ursache bisher nicht geklärt werden konnte, sollten Sie an eine möglicher Schwermetall- und Quecksilbervergiftung denken. Sie erhalten bei uns in der Praxis einen **Fragebogen zur Schwermetallbelastung**, den Sie ausfüllen und auswerten können. Die Ergebnisse können den Verdacht auf eine Vergiftung erhärten. Fragen Sie uns danach!